



An einen Haushalt  
Amtliche Mitteilung  
P.b.b.

# BRÜCKE

**BÜRSEER PFARRBLATT**

Medieninhaber, Redaktion  
und Verlagsanschrift:  
Röm. kath. Pfarramt 6706 Bürs  
Hersteller und Herstellungsort:  
diöpress 6800 Feldkirch

**NR. 3/2017**

**JULI 2017**

Was nah ist und was ferne, von Gott kommt alles her!  
Der Strohalm und die Sterne, der Sperling und das Meer.

*Matthias Claudius*

**SEHÖNEN  
URLAUB!**





# GlaubensGESCHICHTEN

Tony Schreiber

## Die Sache mit den Lilien

Ich weiß nicht, sagt er und lehnt sich im Sessel zurück. Ich weiß nicht ... was soll das sein mit Gott? Der alte Herr ist Professor. Wie aus dem Bilderbuch. Weiße Haare, Schnauzbart, randlose Brille, Goldbügel. Er sitzt im Sessel. Raucht Pfeife. Und sagt: Gott – was soll das sein? Die Weltregierung? Ich sehe nicht, dass regiert wird. Rauchwolken kommen aus seiner Pfeife. Ich sehe eher Verwirrung und Zerstörung. Jeder nach seinem Interesse. Im Kleinen und Großen. Etwas Asche fällt auf seine Jacke, als er die Pfeife ausklopft. Früher hat er unterrichtet, Biologie. Heute schreibt er Artikel für Zeitungen und Bücher. Und denkt nach über die Welt. Das mit Gott und allmächtig, sagt er, ist mir doch fremd. Biologie hat Ordnung. Oder Kampf. Obwohl ... Der Satz bleibt offen. Seine Augen schauen irgendwohin, als suche er Worte. Da ist etwas, was mich berührt, sagt er. Auch verstört. Immer schon. Seit ich es kenne. Er stopft sich eine neue Pfeife und sagt: Da ist die Sache mit den Lilien. Er zündet die Pfeife an, bis sie qualmt. Lilien auf dem Feld, sagt er, arbeiten nichts und leben doch. Er zupft an der Jacke. Ein Vertrauen, als könne die Welt ihnen nichts. Nicht einmal der Tod. Ein Rät-



sel, sagt er und lehnt sich zurück. Seine Stimme wird leise. Wer malt so etwas in die Welt wie das mit den Lilien, sagt er. Sie sorgen für nichts. Verblühen, werden weggeworfen, wachsen neu und sind schöner. Als würde alles gut. Irgendwann. Wo auch immer. Er holt ein Taschentuch und putzt seine Brille. Das mit den Lilien, sagt er, beschäftigt mich. Immer wieder. Zutrauen gibt's in der Biologie nicht. Da ist Ordnung. Oder Kampf. Seine Brille ist sauber. Er setzt sie auf. Dazwischen dann so ein Vertrauen, sagt er, wie reines Wasser. Wenn man das könnte. Ob man Gott dann näher wäre?

Michael Becker



# FIRMUNG 2017

Am 26. Mai 2017 war es endlich soweit: Generalvikar Rudolf Bischof konnte 23 jungen Christinnen und Christen das Sakrament der Firmung spenden. Über einen längeren Zeitraum konnten sich die Buben und Mädchen einmal im Monat über all das, was zur Firmung gehört, in den Firmtreffen informieren: das Nachdenken über den eigenen Lebensweg, die eigenen Talente und die Sakramente, welche den Lebensweg begleiten, ebenso dazu, wie das Erleben, wo sich Menschen in unserer Kirche für andere Menschen einsetzen – sei es in unserer Pfarre beim Seniorennachmittag, beim Pfarrblattaustragen, oder in unserer Diözese beim Besuch des

Bregenzer Kolpinghauses. Der Firmweg stand heuer unter dem Thema: „SMS – Schenk mir Sinn“. Nach der Messe, welche musikalisch von Birgit Lasser-Neyer und Bernd Neyer, sowie dem Organisten Siegfried Tschofen gestaltet wurde, konnten alle Kirchenbesucher sich bei einer Agape austauschen und die Kirchenfeier ausklingen lassen. Allen Beteiligten am Firmweg, den Tischmüttern, der Gruppe Good News und dem Organisten Siegfried Tschofen, den Kirchenschmückerinnen sowie dem Firmteam darf ich im Namen der Pfarre ein herzliches Danke und Vergelt's Gott sagen.



Und das sind unsere Firmlinge:

Campestrini Laura, Dünzler Laura, Eisenhofer Amelie, Kiesling Lara, Lacour Victoria, Marlin Celine, Populorum Linda, Rauch Johanna, Rieder Lisa, Wachter Anna, Wachter Antonia, Wadlewska Julia, Weber Raphaela

Assmair Stefan, Begle Christian, Begle Markus, Böhm Kevin, Burtscher Rene, Galehr Julian, Gerold Dominik, Meznar Julian, Naier Jonas

*Für das Firmteam  
Norbert Attenberger*



Der neue Pfarrgemeinderat wählte in der konstituierenden Sitzung vom Freitag, dem 28. April 2017, den PGR-Vorstand:

- Geschäftsführende Vorsitzende:** Elisabeth Plangg
- Stellvertretende gf. Vorsitzende:** Monika Gabriel
- Schriftführerin:** Marina Salomon
- Kooptierte Mitglieder:** Agnes Mangeng & Manfred Kramer
- Amtliche Mitglieder:** Pfarrer P. Adrian Buchtzik,  
Kaplan Yesudas Kattithara und  
PAss Norbert Attenberger

Wir wünschen dem neu konstituierten Pfarrgemeinderat eine segensreiche Arbeitsperiode!

*Norbert Attenberger*

\*\*\*\*\*

## SUPPENTAGE 2017

Die Suppentage in der Fastenzeit sind aus dem Programm der Pfarrgemeinde Bürs nicht mehr wegzudenken. Der Erlös dieser Aktion ist ein notwendiger Beitrag zur Deckung der Unkosten unserer Priesterpatenschaft.

Obwohl am Karfreitag unsere Küchenchefin Elly und ihre Assistentin Liesl kurzfristig erkrankt sind – Agnes und Ilona haben sie würdig vertreten und Helga Warger ist spontan im Service eingesprungen – hat alles bestens geklappt.

Nur – an diesem Tag haben die Gäste etwas ausgelassen. Deshalb sind die Einnahmen etwas spärlicher ausgefallen. Trotzdem konnten wir für beide Tage € 838,- auf das Patenschaftskonto überweisen. Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spendern. Ebenso großen Dank allen, die zum Gelingen dieser wichtigen Aktion beigetragen haben. Bitte halten Sie uns die Treue!

*Mina Mayr*

\*\*\*\*\*

### Impressum:

**BRÜCKE – Bürser Pfarrblatt** – Mitteilungsblatt für die Pfarrgemeindemitglieder der r.k. Pfarre Bürs – St. Martin.  
**Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:** Röm. Kath. Pfarramt Bürs, 6706 Bürs, Schulstr. 6, Tel. 05552-65061  
**Hersteller und Herstellungsort:** diöpress 6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 13, Tel. 05522-3485-108  
**Leitender Redakteur:** Dipl.-Theol. Norbert Attenberger, (Pastoralassistent)  
**Weitere Mitglieder des Pfarrblatt-Teams:** Margit Spejra (Pfarrbüro), Mina Mayr, Karl Winger (Layout)  
**E-Mail:** pfarre.sanktmartin@aon.at; **DVR Nr.** 0029874(10372)



# KIRCHENRECHNUNG 2016

Im Jahre 2016 gab es in der Verwaltung größere Veränderungen. Die Jahresrechnung hat sich trotz der einen oder anderen Reparatur wesentlich verbessert. Besonderen Dank möchte die Pfarre Frau Birgit Kramer und ihrem Team für den mit großem Erfolg wieder durchgeführten Bücherflohmarkt aussprechen. Ebenso der

Gemeinde Bürs, welche seit vielen Jahren unsere Pfarre großzügig unterstützt. Die Pfarre dankt für die sehr gute Zusammenarbeit.

Allen Spendern, ob groß oder klein, allen „Ehrenamtlichen“ ein herzliches Vergelt's Gott sagt die Pfarre Bürs.

*Der Pfarrkirchenrat*

## Jahresrechnung und Rechenschaftsbericht 2016

Aufwendungen		Erlöse	
Sekretariat, Organisation,		Kirchenbeitrag	23.814,33
Mesner, Versicherung	20.844,03	Kirchenopfer	12.076,31
Pfarrzentrum	10.353,09	Spenden	12.678,85
Heizung	21.990,45	Mieteinnahmen, Saal, Whg.	22.744,68
Strom FK + St.Martin	2.445,72	Zuschüsse, Gem. Agrar,	
Gottesdienste, Arbeitskreise		etc	6.699,79
Orgeldienste	11.324,91	Rückvergütung Diözese	8.519,00
Pfarrblatt	1.501,04		
Gemeindeabgaben	2.340,20		
Instandhaltung, sonst.			
Aufwand	8.830,56		
<b>Gewinn</b>	<b>6.902,96</b>		
	<u><u>86.532,96</u></u>		<u><u>86.532,96</u></u>

### IN TRAUERFÄLLEN

Bitte beachten Sie, dass die Pfarre St. Martin bei der Raiffeisenbank Bürs **Trauerbilletts** aufliegen hat. Diese werden gegen eine Mindest-Spende von € 3,00 auf unser Kto. AT12 3746 8000 0401 1607 gerne abgegeben. Die Pfarre dankt im Voraus mit einem herzlichen „Vergelt's Gott!“ dafür.

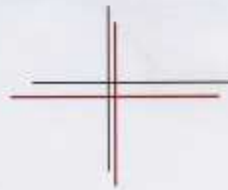


# SCHWESTER HEINRIKA (Emma) JÄGER VERSTORBEN

Ins ewige Leben gerufen hat Gott seine Dienerin  
**unsere liebe Schwester**

**HEINRIKA Emma JÄGER**

geboren am 15. 07. 1928 in Bürs/Vbg  
gestorben am 04. 06. 2017 in Zams



**DU  
GOTT  
DES LEBENS**

**unseres Lebens  
auf  
dieser Erde:**

**Segne uns  
mit dem  
Vertrauen,  
dass du uns  
begleitest  
auf unserm Weg**

**im Durst  
zur Quelle**

**im Dunkel  
zum Licht**

**im Tod  
zum Leben.**

**Amen**

Emma war die Älteste von acht Kindern in der Familie Jäger in Bürs. Als junges Mädchen musste sie in der NS-Zeit erleben, wie ihr Vater verfolgt wurde und die Mutter allein mit der Kinderschar zurecht kommen musste. Sie besuchte die Hauswirtschaftsschule in Bludenz und arbeitete im Haushalt einer Schweizer Familie. Damit nicht zufrieden, wollte sie Hebamme werden.

Ihr Praktikum machte sie im Krankenhaus St. Vinzenz, lernte dort die Schwestern kennen und schloss sich 1957 der Gemeinschaft an.

Ihre Dienststelle blieb zunächst das Krankenhaus, später die Hauskrankenpflege in Doren und nach weiteren 13 Jahren im Krankenhaus St. Vinzenz folgte sie ihrer Berufung nach Peru. Die dortigen hygienischen Gegebenheiten bei den Geburten machten ihr sehr zu schaffen. So wandte sie sich liebevoll der Betreuung alter und kranker Menschen zu, gab Erstkommunionunterricht und Unterricht in Handarbeiten, bis ihre Erkrankung sie in die Heimat zurückrief.

Bis zuletzt galt ihr Interesse den Menschen in Peru und hielt sie den Kontakt mit ihnen aufrecht.

Gott lohne ihren langen Einsatz im Dienst der Menschen.

Wir feiern den Gottesdienst am Donnerstag, dem 08.06. 2017  
um 14 Uhr im Mutterhaus und  
beerdigen Sr. Heirika anschließend auf dem Schwesternfriedhof.

In dankbarem Gedenken  
**die Barmherzigen Schwestern, ihre Geschwister und Verwandten**

Zams, Bürs, Bludenz, am 4. Juni 2017

Wir werden unserer lieben Verstorbenen im nächsten Pfarrblatt ehrend gedenken.



# FRONLEICHNAM 2017

Auch heuer zogen wir am Fronleichnamstag bei Traumwetter als gläubige Christen bekennend durchs Dorf. Zu dieser Prozession gehören die geschmückten Altäre, an denen dankend, betend, singend, bittend und segnend Station gemacht wird.



So wollen wir heuer ganz besonders den Familien Peter Bahl und Christl Kresser für ihre jahrzehntelangen treuen Dienste des „Altar-Bereitstellens“ ein herzliches Vergelt`s Gott sagen. Großen Dank auch an Veronika Vonbank für den schönen Altar bei der Schule. Durch die starke Beteiligung des ganzen Dorfes wurde dieses Hochfest ein Zeichen unserer Zusammengehörigkeit und Ausdruck unseres Glaubens. Allen ein herzliches Vergelt`s Gott.

## EHRENAMT IN DER PFARRE

Insgesamt etwa 220 freiwillige Helfer und Helferinnen ermöglichen die Aufrechterhaltung des pfarrlichen Lebens. In Zeiten wie diesen, da wir keinen Ortspfarrer mehr haben, liegt es an ihnen, die verschiedensten nötigen Aufgaben zu übernehmen und diese im Rahmen ihrer Möglichkeiten durchzuführen. Sie verwenden dazu viel Engagement und Zeit und verrichten ihre Tätigkeiten unentgeltlich und ehrenamtlich. Dafür dürfen wir ihnen namens der ganzen Pfarrgemeinde einmal herzlich danken. Die folgende Aufzählung soll uns vor Augen führen, was alles, oft unmerklich, ohne es an die große Glocke zu hängen, getan wird, und in welchen Teams diese Arbeiten geleistet werden:

- Pfarrkirchenrat
- Pfarrgemeinderat

- Totenwacheteam, Kommunionhelfer, Lektoren, Ministranten, WortgottesdienstleiterInnen
- Liturgiekreis, Kinderliturgie, Priesteraushilfen, Erstkommunionsteam, Kommunionkleider-Reinigungsteam
- Firmteam, Mesner (Aushilfen), Good News-Chor
- Pfarrbücherei, Blumenschmuckteam, Reinigungsfrauen FK / MK, Suppenköchinnen für Karfreitag und Aschermittwoch, Roratefrühstücksteam, Sozialkreis, Priestergrabpflege
- Nikolausaktion, Sternsinger, Pfarrblattredaktionsteam, Pfarrblattaussträger
- Betreuung Stutzkapelle, Betreuung Wolfgangskapelle
- Reinigung der Altartücher in der Martinskirche, Geldangelegenheiten, Computeradministratoren, Helfer für Elektro-, Sanitär- und Schlosserarbeiten



# 15. August: MARIA HIMMELFAHRT

Der offizielle Titel dieses Feiertages lautet: Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel. An diesem Tag werden nach altem Brauch die Kräuter gesegnet.



Die Kräuterweihe gehört zu den volkstümlichen Bräuchen der römisch-katholischen Kirche. Dieser Brauch ist schon seit dem 9. Jahrhundert bekannt und ist in den letzten Jahren wieder mehr aufgelebt. Dabei werden am Hochfest Maria Himmelfahrt am 15. August Kräuter zu einem Strauß gebunden und mit zur Kirche gebracht. Dort werden diese im Gottesdienst oder im Anschluss daran vom Priester gesegnet. Die Kräuterweihe zählt zu den Sakramentalien.

Das Brauchtum geht vermutlich auf die Überlieferung des Kirchenvaters Johannes von Damaskus zurück, der zufolge dem leeren Grab Mariens bei seiner Öffnung ein Wohlgeruch nach

Rosen und Kräutern entstiegen sein soll.

Je nach Region können die Kräuterbuschen aus insgesamt 7 (Zahl der Wochen- bzw. Schöpfungstage), 9 (dreimal drei für die hl. Dreifaltigkeit), 12 (Zahl der Apostel), 14 (Zahl der Nothelfer), 24 (zweimal zwölf: zwölf Stämme Israels aus dem alten und zwölf Apostel Christi aus dem neuen Testament) oder 72 (sechsmal zwölf) (Zahl der Jünger Jesu) verschiedenen Kräutern bestehen.

Typische Kräuter neben Alant sind Echtes Johanniskraut, Wermut, Beifuß, Rainfarn, Schafgarbe, Königskerze, Kamille, Thymian, Baldrian, Eisenkraut und die verschiedenen Getreidesorten. In manchen Regionen wurden in die Kräuterbuschen so viele Alantblüten eingebunden, wie Menschen, Kühe und Pferde auf dem Hof lebten. Der Tee aus diesen geweihten Kräutern sollte besonders heilsam sein. Krankem Vieh wurden geweihte Kräuter ins Futter gemischt oder man warf zum Schutz vor Blitzschlag beim Gewitter Kräuter aus dem Buschen ins offene Feuer.

In der 9.30 Uhr Messe werden in der Friedenskirche die Kräuter gesegnet.

*Norbert Attenberger*

**Lehm.**  
Die ganze  
Band**preite.**



verputz  
**preite.at**  
trockenbau

A-6706 Bürs, Quadrella 6  
Tel. 05552-672 71-0, [www.preite.at](http://www.preite.at)





# HOHE GEBURTSTAGE

## Herr Walter Vonbun

feiert am 12. Juli 2017 bei stabiler Gesundheit und geistiger Frische seinen 95. Geburtstag, zu dem wir ihm ganz herzlich gratulieren.



Er lebt zurückgezogen, glücklich und zufrieden in seiner Wohnung in der Hagstraße. Eine willkommene Abwechslung in seinem Tagesablauf ist der tägliche Besuch beim Stamm-

tisch. Im Übrigen ist er überaus dankbar für seine große Familie und für die verlässliche, sehr gute Versorgung und Betreuung durch seine 6 Kinder. Seine - dem hohen Alter entsprechenden Beeinträchtigungen - erträgt er mit einer bewundernswerten Gutmütigkeit und Gelassenheit. Ein großes Vorbild!

Lieber Walter, wir wünschen dir weiterhin viel Geduld und Kraft und noch viel Freude mit deiner großen Familie!

*Mina Mayer*

## Herr Albert Plangg

aus der Werkstraße feierte am 6. Juni 2017 in seltener geistiger und körperlicher Frische seinen 95. Geburtstag. Aus diesem Anlass habe ich ihn besucht, und er hat mir hochinteressant aus seinem reichhaltigen Leben, das er in 4 dicken Büchern dokumentiert hat, erzählt. Deshalb kann dieses Gespräch nur bruchstückhaft wiedergegeben werden.

Albert wurde als Sohn des Albert und der Anna Plangg in Zürich geboren. Die Vorfahren des Vaters stammen aus der Familie Plangg („z' Stüberlis“) aus Bürs. In der Schweiz lernte er Tante Anna, die aus dieser Familie in Bürs stammte, kennen. Diese Begegnung hatte für sein weiteres Leben eine große Bedeutung, denn Albert kam nach dem Krieg - er diente im deutschen Heer - heimatlos in Bürs an und meldete sich eben bei Tante Anna; sonst kannte er ja niemanden. Diese nahm ihn wohlwollend auf, und er lebte dort bis zu seiner Heirat. Zuerst fand Albert eine Anstellung bei der Gemeinde Bürs, leistete auf Grund seiner Sprachenkenntnisse

verschiedene Dolmetscherdienste, bis er 1951 das große Glück hatte, bei den VlbG. Illwerken unterzukommen. Dort ist er bis zu seiner Pensionierung geblieben.

Auf einem Heimweg vom Bahnhof



nach Bürs lernte er seine spätere Frau Milla Maringer kennen und lieben. 1949 wurde eine einfache Hochzeit gefeiert. Dieser glücklichen Verbindung wurden 5 Kinder ge-

schenkt: Astrid, Margot, Doris, Brigitte und Albert, die alle zu tüchtigen Menschen heranwuchsen. Milla war eine gute Hausfrau und liebende Mutter, und Albert war stolz auf seine glückliche Familie.

In den Jahren 1951 - 1954 erbaute das Ehepaar unter schwierigen Verhältnissen das Eigenheim an der Werkstraße.



Neben seinen vielen Tätigkeiten war Albert auch 12 Jahre Verkehrsvereins-Obmann und organisierte viele Reisen und Veranstaltungen. Er war überhaupt ein sehr guter Organisator. Heute geht es Albert dem hohen Alter entsprechend sehr gut. Er ist gesund an Leib und Seele, mit einem, wie er selbst sagt, irrsinnigen Gedächtnis ausgestattet; sein Erinnerungsvermögen ist unerschöpflich. Lediglich seine Füße wollen nicht mehr so recht. Im Haus kann er sich mit dem Rollator fortbewegen – auf der Straße wird er im Rollstuhl geführt.

Albert wird von 2 slowakischen Frauen, Slavka und Vlasta bestens betreut. Auch seine Kinder, besonders Astrid und Albert, schauen regelmä-

ßig vorbei. Sohn Albert erledigt alle administrativen und finanziellen Angelegenheiten. So hat er keine Sorgen – es geht ihm rundum gut, wofür er äußerst dankbar ist. Albert sagt selbst: „Ich hatte ein wunderbares Leben mit viel Glück in jeder Beziehung. Ich war immer positiv eingestellt und habe dadurch das Leben gut gemeistert.“

Das bemerkenswerte Fest – 95. Geburtstag – wurde mit der Familie und den Pflegerinnen zu Hause gefeiert. Wir vom Pfarrblatt-Team gratulieren ganz herzlich und wünschen dem Jubililar, dass sein Wunsch, gesund 100 Jahre alt zu werden, in Erfüllung geht.

Mina Mayr

## STERNESINGERAUSFLUG 2017

Hallo ich heiße Raggl Leonie

Als Dankeschön fürs Sternsingen wurden wir Kinder und Helfer am 21. April zum Bowling eingeladen.

Weil das Wetter so toll war, traf man sich bei der Friedenskirche und wir sind dann nach Bludenz gelaufen.

Dort haben wir uns in Gruppen eingeteilt, als alle Schuhe hatten ging es los.

Es war sehr lustig, auch unsere Begleiter hatten viel Spaß.

Probet mal wer gewonnen hat, ...

Zum Schluss hatten wir nur noch Hunger. Leider musste Norbert früher gehen, weil Pater Adrian Geburtstag hatte.

Es gab viel leckeres zum Essen wie Schnitzel und Pommes und süßen Saft.

Der ganze Nachmittag war sehr super.

Vielen vielen Dank !!

eure Leonie Raggl





# ERSTKOMMUNION 2017

In unserer Pfarre konnten wir am 30. April 2017 wieder eine Erstkommunion feiern. In diesem Jahr stand die Erstkommunion unter dem Thema „Aufblühen in Gottes Garten“. Die 22 Kinder haben sich seit dem Vorstellungsgottesdienst auf dieses Sakrament in Tischgruppen vorbereitet. Zur Vorbereitung gehörte auch der Besuch der Hostienbäckerei der St. Peter-Schwestern. Mit viel Vorfreude erwarteten die Kinder nun ihre Erstkommunion. Den Gottesdienst feierte unser Pfarrer P. Adrian. Der Chor Good News umrahmte die Messe musikalisch. So dürfen wir denen danken, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben: den Tischmüttern, dem Kirchenschmuckteam, der Lehrerin Veronika Vonbank, welche ein

zum Thema passendes Wandbild mit den Kindern erstellte sowie dem Chor Good News und der Harmoniemusik Bürs. Diese begrüßte die Erstkommunionkinder nach der Messe musikalisch auf dem Pfarrplatz. Ein besonderer Dank gebührt auch dem Erstkommunion-Kleider-Team rund um Annelies Rauch. Das Team kümmert sich Jahr für Jahr darum, dass die Kutten gewaschen und je nach Größe den Kindern gegeben werden. Nach der Messe war dann noch Gelegenheit, bei einer Agape ins Gespräch zu kommen. So war auch in diesem Jahr die Erstkommunion ein schönes Zeichen der pfarrlichen Gemeinschaft.

*Für das Erstkommunionsteam  
Norbert Attenberger*

Unsere Erstkommunionkinder in alphabetischer Reihenfolge:

Luca Bertel, Sophie Bickel, Hanna Brandt, Lucia Butzerin, Jonas Dünser, Laura Dünser, Lias Glavac, Ida Jehly, Pius Kammerlander, Samuel Lechthaler, Elisa Mäser, Valerija Milusic, Alicia Neyer, Valentina Neyer, Oliver Przeotek, Marie Schallert, Luca Schlögl, Emma Torras Kremmel, Linda Wachter, Robin Wachter, Sofia Witwer, Dominika Zurek

## PFARRFEST

**AUCH HEUER WOLLEN WIR WIEDER „DANKE“ SAGEN FÜR DAS  
VERGANGENE JAHR UND ZWAR BEIM PFARRFEST AM**

**SONNTAG, 2. JULI 2017**

**Bei hoffentlich schönem Wetter auf dem Kirchplatz der Friedenskirche,  
nach dem Gottesdienst um 9.30 Uhr.**

Wir freuen uns sehr, dass die Harmoniemusik Bürs zum Frührschoppen aufspielt.

Für das leibliche Wohl ist in bester Weise gesorgt.

Es wird wieder Weißwürste und Brezen, Weizenbier  
und für die Kinder Limonade geben.

Dank der treuen Bürser Bäckerinnen servieren wir auch heuer wieder  
Kuchen und Kaffee.

Wir freuen uns schon sehr, mit euch allen auf unserem Kirchplatz zu feiern  
und miteinander gemütlich zu plaudern.

*Lisi Plangg, Gf. Obfrau des Pfarrgemeinderates*



# BÜCHERFLOHMARKT

**Freitag, 22.9., 15.00 Uhr - 21.00Uhr**

**Samstag, 23. 9., 9.00 Uhr - 18.00 Uhr**

**Sonntag, 24. 9., 10.00 Uhr - 18. 00 Uhr**



Das Fest für alle Bücherfreunde startet die achte Auflage!

Die Bücherspenden waren in diesem Jahr überwältigend. Die Besucher können aus einem noch nie dagewesenen Angebot auswählen. Geschätzte 20.000 gut erhaltene Medien liegen für lesehungrige Bücherfans bereit. Es ist nicht nur die große Anzahl der Bücher, die beeindruckt, es ist vor allem die übersichtliche Sortierung: Die Medien werden nach ca. 40 unterschiedlichen Kriterien präsentiert, was die Suche nach den richtigen Büchern leicht macht.

Überwältigend ist das Angebot an Belletristik, welches in 8 Untergruppen und nach Autoren alphabetisch geordnet ist. Auch Bücher in diversen Sprachen, besonders viele in englischer, sind im Angebot. Sachbücher zu den Themen Gesundheit, Pädago-

gik, Psychologie, Kunst, Geschichte, Politik und Religion sind thematisch geordnet. Sehr umfangreich sind in diesem Jahr die sogenannten „Vorarlbergensien“ und ebenso gibt es eine enorme Auswahl an wertvollen Kunstbänden.

DVD's, CD's und alte Schallplatten runden das Angebot ab.

Wie immer gibt es hausgemachte Kuchen und Kaffee, die für eine gemütliche Atmosphäre beim Schmökern sorgen.

Überzeugen Sie sich selbst vom riesigen Angebot, der hervorragenden Qualität, von den niedrigen Preisen und der guten Beratung.

**Der Erlös dient Sanierungen im Bereich der Friedenskirche.**

## BÜCHERSPENDE

für den

## BÜCHERFLOHMARKT

der

## PFARRE BÜRS

Vom 22. bis 24. September 2017 findet im Pfarrsaal Bürs wieder der große Bücherflohmarkt der Pfarre statt.

Der Erlös wird für die geplante Renovierung des Pfarrsaals verwendet.

**Sollten Sie Bücher haben, die Sie nicht mehr benötigen und von denen Sie sich trennen können, sind wir für Ihre Buchspende sehr dankbar.**

Die Bücher können schon jetzt zu den Öffnungszeiten der Bücherei Bürs abgegeben werden.

**MO 8.30 - 11 Uhr, MI und FR 15.30 - 19.30Uhr**

**Kontaktadressen:** Pfarre Bürs, Tel. 65061  
Familie Kramer, Tel.62498 oder 0664 2070430



# LUST AUF LESEN MACHEN

## Sommerlesen 2017

Die Ferien stehen vor der Tür. Genau richtig, um sich in der Öffentlichen Bibliothek mit einem Pass vom SOMMERLESEN einzudecken und Stempel zu sammeln.

Aus den umfassenden Angeboten der Bücherei kann nicht nur ein Buch, eine Zeitschrift, sondern können viele Bücher/Zeitschriften ausgeliehen werden, denn je mehr Bücher oder Zeitschriften gelesen werden, desto größer ist die Chance, bei unserer Verlosung in der Bücherei und der

großen landesweiten Verlosung im September unter den glücklichen Gewinnern zu sein.

Gestartet wird die Aktion mit Ferienbeginn und endet in der letzten Ferienwoche Anfang September. Vordergrundig ist der Spaß am Lesen, die behagliche Zweisamkeit beim Vorlesen oder das stolze Gefühl, ein ganzes Buch „geschafft“ zu haben. In unserer Bücherei finden sich zahlreiche topaktuelle Bücher für jede Altersstufe. Kommt vorbei und macht mit beim **SOMMERLESEN!**

## Buchpaket

Lesefrühförderung bedeutet, Kinder bereits im Kleinkindalter spielerisch und kindgerecht mit dem Lesen vertraut zu machen. Durch die Ausgabe von Buchpaketen und weiteren Materialien zur Sprach- und Leseförderung sollen junge Eltern dazu eingeladen werden, möglichst frühzeitig mit ihren Kindern in die Welt des Lesens einzutauchen.



Im Rahmen der groß angelegten Bildungsinitiative „Lust auf Lesen“ der Vorarlberger Landesregierung soll das Projekt

„Kinder lieben Lesen“ die frühkindliche Sprachförderung anregen. Alle Kinder im Alter von null bis drei Jahren und mit Hauptwohnsitz in Vorarlberg können daran teilnehmen. Eltern werden bereits nach der Geburt ihres Kindes im Krankenhaus über „Kinder lieben Lesen“ informiert

und können sich per Anmeldefolder direkt anmelden. Das erste Paket wird den Familien per Post zugesandt, wenn ihr Kind sechs Monate alt wird.

**Wenn das Kind 18 Monate alt ist, kann das zweite Buchpaket in der örtlichen Bibliothek abgeholt werden.** Im Alter von drei Jahren erhält jedes Kind in Vorarlberg das dritte Buchpaket in einer Betreuungseinrichtung.

Die Initiative soll auf ansprechende Weise das Bewusstsein frisch gebackener Eltern wecken, dass die Sprachentwicklung ihres Kindes schon bei der Geburt beginnt und wie wertvoll die gemeinsame Zeit beim Vorlesen, Erzählen und Bücher Anschauen ist. Erfolge ähnlicher Initiativen in anderen Ländern zeigen, dass Kinder bessere sprachliche und soziale Kompetenzen entwickeln und auch in der Schule Vorteile haben, wenn sie viel sprachliche Anregung erfahren und schon früh mit Büchern in Kontakt kommen.

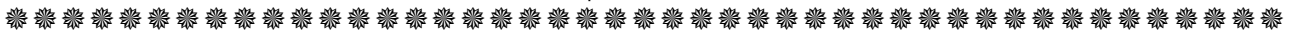
*Einen schönen Urlaub und erholsame Ferien wünscht Ihnen herzlich*

*Ihr Pfarrblatt-Team!*



# GOTTESDIENSTORDNUNG

SANKT MARTIN ----- Juli – September 2017 ----- FRIEDENSKIRCHE



Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen:

9.30 Uhr hl. Messe in der Friedenskirche (FK)

An Werktagen:

- Montag 11.00 Uhr Messe/Wortgottesdienst im Sozialzentrum
- Donnerstag 19.00 Uhr Rosenkranz in der Friedenskirche
- Samstag 17.00 Uhr Rosenkranz in der Martinskirche



- SONNTAG**, 2.7.2017 13. Sonntag im Jahreskreis, 9.30 Uhr Familiengottesdienst, anschließend **Pfarrfest** auf dem Kirchplatz; es spielt die Harmoniemusik Bürs
- Freitag, 7.7.2017 7.45 Uhr Schlussgottesdienst der Mittelschule, FK  
9.00 Uhr Schlussgottesdienst der Volksschule, FK  
19.00 Uhr Herz-Jesu-Messe in der Martinskirche
- SONNTAG**, 9.7.2017 14. Sonntag im Jahreskreis
- SONNTAG**, 16.7.2017 15. Sonntag im Jahreskreis
- SONNTAG**, 23.7.2017 16. Sonntag im Jahreskreis
- SONNTAG**, 30.7.2017 17. Sonntag im Jahreskreis  
9.30 Uhr hl. Messe und Jahresgedächtnis
- Freitag, 4.8.2017 Herz-Jesu-Freitag, 19.00 Uhr hl. Messe in der MK
- SONNTAG**, 6.8.2017 18. Sonntag im Jahreskreis
- SONNTAG**, 13.8.2017 19. Sonntag im Jahreskreis
- MONTAG**, 15.8.2017 **MARIÄ HIMMELFAHRT**  
9.30 Uhr hl. Messe in der Friedenskirche, mit Kräuterweihe
- SONNTAG**, 20.8.2017 20. Sonntag im Jahreskreis
- SONNTAG**, 27.8.2017 21. Sonntag im Jahreskreis
- Freitag, 1.9.2017 Herz-Jesu-Freitag, 19.00 Uhr hl. Messe in der MK
- SONNTAG**, 3.9.2017 22. Sonntag im Jahreskreis
- SONNTAG**, 10.9.2017 23. Sonntag im Jahreskreis  
9.30 Uhr hl. Messe in der FK  
18.00 Uhr **WALLFAHRT ZUR STUTZKAPELLE**; Abgang von der Friedenskirche
- Montag, 11.9.2017 8.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst der Volksschule, FK  
10.00 Uhr Eröffnungsgottesdienst d. Mittelschule, FK
- SONNTAG**, 17.9.2017 24. Sonntag im Jahreskreis

## **STUTZ-WALLFAHRT**

Sonntag, 10. September 2017

18.00 Uhr Abgang von der Friedenskirche

Gestaltung: Luzia Tschofen



# TERMINE

## JAHRTAGSGOTTESDIENSTE:

Jeweils am letzten Sonntag im Monat um 9.30 Uhr in der Friedenskirche für die vor einem Jahr in diesem Monat Verstorbenen.

**Sonntag, 30.7.2017, 9.30 Uhr, Friedenskirche** für Frau Olga Bachmann

## TAUFFEIERN:

Jeweils am 1. Sonntag im Monat während des Gottesdienstes oder im Anschluss an den Gottesdienst in der Friedenskirche (10.30 Uhr).

Taufen bitte rechtzeitig vor den Terminen im Pfarrbüro anmelden!

Geburtsurkunde des Kindes, standesamtliche Heiratsurkunde und eventuell kirchlichen Trauschein der Eltern mitbringen!

TAUFGESPRÄCHE zur Vorbereitung der Taufe nach Vereinbarung.

## PFARRKANZLEISTUNDEN:

Jeweils Montag, Dienstag und Freitag von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr.

Mittwoch 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr.

In der Zeit vom **10. Juli bis 11. September 2017** gelten folgende Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag und Freitag, jeweils von 8.00 Uhr bis 11.00 Uhr**

\*\*\*\*\*





# Caritas

## Hungersnot in Ostafrika: Wir müssen jetzt dringend helfen!

Weite Teile Ostafrikas und auch die Sahelzone stehen vor einer der schlimmsten humanitären Katastrophen der jüngsten Geschichte. 20 Millionen Menschen in Äthiopien, Kenia oder dem Südsudan sind auf Lebensmittelhilfen angewiesen. Im Rahmen der Hungerkampagne bittet die Caritas daher im Juli und August um Ihre Spende für Menschen in Afrika.



In unserer Partnerregion im Süden Äthiopiens hat die Dürre bereits zu schweren Verlusten bei den Viehbeständen der Bauern sowie einem völligen Ernteausfall geführt. Neben diesen Überlebensgrundlagen fehlt es zunehmend an sauberem Trinkwas-

ser. Die Menschen sind am Ende ihrer Kräfte angelangt, besonders die Kinder und ältere Menschen sind von der dramatischen Situation betroffen.

„Wenn die Nutztiere verenden, haben die bäuerlichen Familien keine Lebensgrundlage mehr. Die Situation ist noch weit schlimmer, als wir erwartet haben“, so Michael Zündel von der Caritas Auslandshilfe, der kürzlich selbst im Krisengebiet in Südäthio-

prien vor Ort war, um zu helfen. Seuchen erhöhen das Risiko der Kindersterblichkeit massiv. Für viele Eltern ist die Bedrohung, aufgrund der Wetterextreme ein Kind zu verlieren, tagtägliche Wirklichkeit. Derzeit sind allein in Äthiopien 5,6 Millionen Menschen auf Lebensmittelhilfe von außen angewiesen.

Wir helfen gemeinsam mit Ihnen!

Mit Ihrer Spende, können die Caritas-helferInnen vor Ort weiterhin Nahrungsmittel verteilen. Setzen wir weiter gemeinsam Schritte, um den Hunger nachhaltig zu bekämpfen. Danke!

*Caritas-Hungerkampagne*

Ihre Spende erbitten wir auf:

### **Raiffeisenbank Feldkirch**

IBAN AT 32 3742 2000 0004 0006

BIC RV VGAT2B422

Kennwort: Sammlung gegen Hunger

### **Online-Spenden:**

[www.caritas-vorarlberg.at](http://www.caritas-vorarlberg.at)

Kennwort: Sammlung gegen Hunger

Erlagscheine liegen auch in allen Raiffeisenbanken und Sparkassen Vorarlbergs auf!